## Betriebsanweisung Druckdatum: 31.03.2017 Überarbeitet am: 17.01.2017

Kundenservice		gemäß Gefahrstoffrecht	
Arbeitsbereich:			
Tätigkeit:			
		Gefahrstoffbezeichnung	
		Dismoclean 25 acid	
	Ge	efahrenhinweise für Mensch und Umwelt	
<u>(!)</u>	Achtung Verursacht schwere A	Augenreizung.	
·	So	chutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen: Augenschutz: Schutzbrille Handschutz: Handschuhe		
		Verhalten im Gefahrfall	
	Brandbekämpfung: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  Löschmittel: Wassersprühstrahl / Löschpulver / Schaum / Kohlendioxid (CO2)  Notfallmaßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).		
		Erste Hilfe	
÷	_	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Sofort während mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Mit Wasser und Seife abwaschen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.	
Notrufnummer:			
Ersthelfer:			
		Sachgerechte Entsorgung	
braucher, möglichst	in Absprache mit den Ab	n gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden. nd nach örtlichen behördlichen Vorschriften zur Wiederverwertung abgeben.	

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Ver-		
braucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.		
Reste entleeren. Behälter zwischenlagern und nach örtlichen behördlichen Vorschriften zur Wiederverwertung abgeben.		
Zuständige Person für die Entsorgung:		